

Diesen Notfallplan – ausgefüllt von behandelnder/dem Ärztin/Arzt mit den persönlichen Daten der anaphylaxiegefährdeten Person – sollte zusammen mit dem entsprechenden Notfallset immer auf sich getragen werden. Im Falle einer anaphylaktischen Reaktion muss schnell gehandelt werden. Betroffene oder Begleitpersonen sollen anhand dieses Planes Anzeichen erkennen und sofort Schritt für Schritt richtig reagieren können.

Vorname _____ Name _____ Geburtsdatum _____

Bekannte Allergene, die eine Anaphylaxie auslösen können:

1. _____ 2. _____
3. _____ 4. _____

Im NOTFALL bitte verständigen:

1. Person _____ 2. Person _____
Tel. _____ Mobil: _____ Tel. _____ Mobil: _____

Ausgestellt von Dr. med. _____ Datum _____ Unterschrift _____

ERSTE HILFE bei leichter allergischer Reaktion

ANZEICHEN/SYMPTOME

	Juckreiz		Schwellung an Gesicht, Körper
	Urtikaria, Nesselfieber/ Nesselausschlag		Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen
	Kribbeln im Mund, Kratzen im Hals		Unbestimmtes Angstgefühl

HANDLUNGSMASSNAHMEN

Antihistaminikum: _____
Name und Menge eintragen

Kortison: _____
Name und Menge eintragen

- ▶ Bei Insektenstich – Insekt oder Stachel entfernen.
- ▶ Beim Betroffenen bleiben und Hilfe anfordern.
- ▶ Beobachten – Verschlechterung?

ERSTE HILFE bei schwerer Reaktion (ANAPHYLAXIE)

ANZEICHEN/SYMPTOME

	Plötzliche Heiserkeit, Husten, Atemnot, pfeifende Atmung
	Schwindel, Bewusstlosigkeit
	Gleichzeitiges Auftreten von zwei Symptomen an verschiedenen Organen (z.B. Haut und Atemwege, Haut und Darm)

HANDLUNGSMASSNAHMEN – SOFORT!

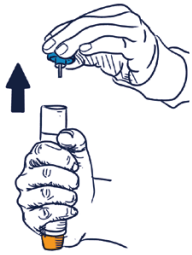
1. **Adrenalin-Autoinjektor:** _____
in den seitlichen Oberschenkel injizieren
(Anleitung siehe Rückseite)
2. **144** (Notarzt) verständigen/anrufen
3. Bei Atemnot Asthma-/Betamimetikumspray anwenden
4. **Patientenlagerung** (auf keinen Fall stehen)
 - ▶ bei Kreislaufbeschwerden: hinlegen
 - ▶ bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage
5. Zusätzlich Antihistaminikum und Kortison geben (s. oben)
6. Angehörige/Notfallkontakt informieren/anrufen

BESONDERES _____

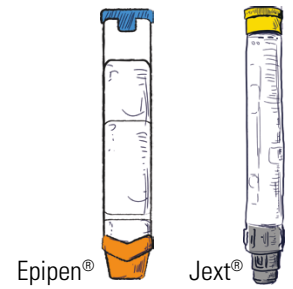
ANWENDUNG DES ADRENALIN-AUTOINJEKTORS (gültig für Epipen® und Jext®)

QUICKGUIDE

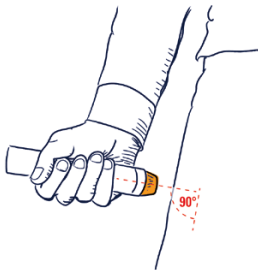
1.



- ▶ Adrenalin-Autoinjektor mit der dominanten Hand ganz umfassen
- ▶ Blaue resp. gelbe Schutzkappe oben entfernen
- ▶ Konisch verlaufende Seite – wo die Nadel drin ist – nach unten halten

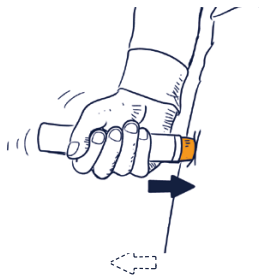


2.



- ▶ Bein ruhig halten
- ▶ Unteres/konisch verlaufendes Ende des Injektors im rechten Winkel (90°) an die Aussenseite des Oberschenkels (mit oder ohne Bekleidung) halten

3.



- ▶ Autoinjektor fest an die Oberschenkel-Aussenseite drücken, so dass dieser automatisch ausgelöst wird
- ▶ Auf das Klickgeräusch achten, wenn die Nadelspitze ausgelöst wird
- ▶ Injektor in dieser Position 3 bis 5 Sekunden halten

Immer Anleitung des Herstellers beachten!

ACHTUNG

Ein abgelaufener Injektor (Verfalldatum) ist zu ersetzen.

BEMERKUNGEN

- ▶ Im Zweifelsfall, Adrenalinautoinjektor grosszügig verwenden!
- ▶ Adrenalin wirkt sofort und direkt auf das Herz-Kreislauf-System und die Atmungsorgane.
- ▶ Bei allergischen Symptomen (wie auf der Vorderseite beschrieben) oder bei zufälliger Einnahme eines bekannten Allergens müssen die Notfallmedikamente gemäss diesem Plan eingenommen werden.
- ▶ Der dargestellte Notfallplan ist ein auf Schweizer Verhältnisse angepasster Leitfaden. Die Informationen beruhen auf dem «Action Plan for Allergic Reactions» der australischen Gesellschaft für klinische Immunologie und Allergologie, der Leitlinie «Muraro A, et al (2014) Anaphylaxis: guidelines from the European Academy of Allergy and Clinical Immunology» und auf Empfehlungen von Dr. C. Roduit, Prof. Dr. P. Schmid-Grendelmeier, Dr. M. Hitzler und Prof. Dr. R. Lauener.
- ▶ Mit Trainingsgeräten sollte die Anwendung regelmässig geübt werden. Ärztin/Arzt oder Fachperson sollte die Anwendung durch den Betroffenen regelmässig überprüfen.